

# Vorwort

Der zweite Band der ‚Studia germanistica‘ setzt die schon im ersten Band deklarierte Ausrichtung dieser Reihe fort: Sie soll nicht nur die Forschungstätigkeit des Lehrstuhls für Germanistik an der Universität Ostrava dokumentieren, sondern auch das Bild von seiner Zusammenarbeit mit einheimischen germanistischen Instituten sowie von seinen vielseitigen internationalen Beziehungen geben.

Das Spektrum dieser Kontakte ist sehr breit: In diesem Band stellen ihre Beiträge Kollegen von den Universitäten in Erfurt und in Würzburg vor, die schon zu den traditionellen Partnern der Ostrauer Germanistik gehören. Als Zeugnis der Kooperation mit der Slowakei erweisen sich Beiträge der Kolleginnen von den Universitäten in Nitra und Banská Bystrica.

Die veröffentlichten Beiträge zeigen, dass die Wissenschaft international ist. Wir sind überzeugt, dass sie auch nur international funktionieren kann, dass die Ostrauer und auswärtigen Germanisten wechselseitig profitieren und voneinander lernen können.

Der vorliegende Band gibt die wissenschaftliche Diskussion wieder, die auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der Sprachwissenschaft verläuft. Neu wurde hier Raum für Rezensionen vorbehalten: Diese sollten in der Zukunft zum festen Bestandteil der Ostrauer ‚Studia germanistica‘ werden.

Im Juni 2007

Lenka Vaňková

Norber Richard Wolf